

**Stellungnahme**  
**An die Ratsmitglieder der Stadt Bielefeld**  
**zum Umgang mit Realschul-Anmeldungen**

Bielefeld, den 01.04.2025

**Stellungnahme an die Ratsmitglieder zur Sondersitzung am 02.04.2025**

— Sehr geehrte Ratsmitglieder der Stadt Bielefeld,

anlässlich der Sondersitzung des Rates am 02.04.2024 nimmt der Stadtelternrat Bielefeld wie folgt Stellung zur aktuellen schulpolitischen Debatte:

Der Stadtelternrat unterstützt den Erhalt aller Schulen in Bielefeld und eine bedarfsgerechte Schulentwicklung, die sich am Eltern- und Schülerwillen orientiert. Die von der Koalition aus SPD, GRÜNEN und LINKEN im Schul- und Sportausschuss getroffene Entscheidung, die Bildung von Mehrklassen an der Gertrud-Bäumer-Schule und der Luisenschule zu verhindern, lehnen wir entschieden ab.

Ein wesentliches Argument der Koalition ist die Feststellung, dass jährlich ca. 100-150 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgängen 7 bis 9 von der Realschule auf die Gesamtschule oder Sekundarschule wechseln. Hieraus wird abgeleitet, dass es keinen Bedarf für zusätzliche Klassen an den genannten Realschulen gibt. Diese Argumentation ist jedoch nicht haltbar. Es ist unmöglich, bei der Aufnahme neuer Fünftklässler bereits vorherzusagen, welche dieser Schülerinnen und Schüler in einigen Jahren die Schulform wechseln werden. Eine solche Annahme würde hellseherische Fähigkeiten seitens der Schulleitungen erfordern und entbehrt jeglicher sachlichen Grundlage.

Weiterhin wird von der Koalition argumentiert, dass die Bildung von Mehrklassen an den betroffenen Realschulen den Bestand anderer Schulen gefährden könnte. Auch diese Aussage entbehrt einer fundierten empirischen Grundlage. Seitens des Amtes für Schule als Schulträger liegen keinerlei belastbare Zahlen oder Analysen vor, die eine Bedrohung der Existenz einzelner Schulen belegen würden. Entscheidungen dieser Tragweite auf bloßen Mutmaßungen und Befürchtungen zu basieren, ist unverantwortlich und läuft dem Interesse von Eltern und Kindern zuwider.

Der Elternwille spiegelt sich eindeutig in den Anmeldezahlen wider. Eltern entscheiden sich bewusst für bestimmte Schulformen und Standorte. Dies zu ignorieren und aus rein spekulativen Gründen den Ausbau nachgefragter Schulangebote zu verweigern, ist nicht akzeptabel.

Daher fordert der Stadtelternrat Bielefeld die Ratsmitglieder nachdrücklich auf, die Entscheidung des Schul- und Sportausschusses zu revidieren und die Einrichtung der Mehrklassen an der Gertrud-Bäumer-Schule und der Luisenschule zu beschließen. Diese Entscheidung ist erforderlich, um den Elternwillen zu respektieren und den Schülerinnen und Schülern in Bielefeld eine verlässliche und zukunftsorientierte Schulplanung zu gewährleisten.

Die Widerlegung aller anderen Argumente der Koalition erfolgte ausführlich in unserer Stellungnahme vom 20.03., die wir diesem Schreiben ebenfalls beifügen.

Mit freundlichen Grüßen,  
der Vorstand des Stadtelternrat Bielefeld e.V.